

Stand: Juni 2019

Grundlage für alle Lieferung der Firma Fais GmbH und deren Unternehmenszweig Chromfabrik.co ist die Kenntnisnahme folgender Informationen zur galvanischen Beschichtung. Bei rechtlicher Hinfälligkeit einzelner Punkte behalten die restlichen Punkte Ihre Gültigkeit.

## Allgemeines:

- Bei Auftragserteilung werden die Hinweise zur galvanischen Beschichtung automatisch anerkannt.
- Wir behalten uns das Recht vor, Arbeiten bei Bedarf fremd zu vergeben.
- Aufgrund der Produktionsbedingungen und des Handlingsaufwandes von Klein- und Einzelteilen kann es zum Verlust der Ware kommen.
- Bei Abholung müssen die Teile vom Kunden auf Vollzähligkeit geprüft werden. Anschließend Beanstandungen hinsichtlich der Teilemenge erkennen wir nicht an.
- Das Resultat des bestellten Gestellbaus geht in den Besitz der Firma Fais GmbH über.

## Angebotserstellung:

Der Kunde übergibt mit seiner Anfrage an die Firma Fais GmbH mindestens folgende Informationen in geeigneter Form:

- Grundmaterial der Teile
- Gewünschte Vorbehandlung, Beschichtung und Schichtdicke
- Abzudeckende Passungen und Gewinde
- Messpunkte für die Schichtdickenmessung
- Sichtseiten der Teile
- Ort der späteren Nutzung (z.B. Nutzung im Innen- oder Außenbereich, Nutzung auf See oder in See-Nähe (Salzwasser), Nutzung bei aggressiven Umgebungen (Schwefelhaltige Luft)).
- Der Kunde hat auf seiner Anfrage/Bestellung/Lieferschein sowie Besonderheiten der Beschichtung mit anzugeben.

Aufgrund der Vielzahl von Aufträgen kann eine spezifische Nachfrage **bezüglich der obengenannten Punkte** nicht in jedem Falle garantiert werden. Bei fehlenden Angaben zu den oben genannten Punkten schließen wir jegliche Reklamation aus.

## Bearbeitung:

### Vorbehandlung

- Bei der galvanischen und chemischen Beschichtung bleibt die Oberfläche in ihrer Struktur wie im Anlieferungszustand.
- Beim Entmetallisieren oder Entlacken werden Oberflächen chemisch behandelt, was zur Veränderung ihrer Struktur führen kann.  
Ist das Grundmaterial nicht oder falsch angegeben, kann es insbesondere bei Materialdoppelungen zur Zerstörung des Gegenstandes kommen.
- Edelmetalle werden nach dem Entmetallisieren nicht rückvergütet.
- Nach dem Schleifen und Polieren können tiefe Macken, Kratzer und Gebrauchsspuren noch sichtbar sein. Schleifen und Polieren führt zum Verziehen von Kanten und Löchern. Feine Strukturen oder Ornamente können beim Schleifen und Polieren schwächer werden oder ganz verschwinden.
- Bei stark korrodierten Teilen können Korrosionslöcher o.ä. nicht herausgeschliffen werden. Ein Veredelungsprozess ist keine Restauration.

## Beschichtung:

### Kontaktierung:

- Der Kunde sorgt für ausreichende Kontaktierungsmöglichkeiten bei Teilen, die als Gestellware beschichtet werden. Falls die Kontaktierung durch die Firma Fais GmbH angebracht werden muss, können wir keine Reklamation anerkennen, die sich hieraus ergeben. Für Rückfragen bezüglich der Kontaktierung stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.
- Bei der Bearbeitung der Ware als Gestellware werden die Teile meist mittels Haken kontaktiert. In diesen Bereichen können Kontaktstellen sichtbar sein, die keine galvanische Schicht aufweisen.

### Grundmaterial & Beschichtung:

- Der Kunde garantiert eine gleichbleibende Qualität des angelieferten Grundmaterials und kann dies bei Bedarf nachweisen.
- Unregelmäßigkeiten im Grundmaterial (z.B. Poren, undichte Schweißnähte) können zur Unterwanderung der Beschichtung, Verfärbungen oder gar Ablösung der Schicht führen. Dies wiederum kann eine Oxidation/Verrostung des Grundmaterials und weitere Abplatzungen zur Folge haben.
- Technologisch bedingt ist die Schichtdicke bei der galvanischen Beschichtung an den Kanten im Vergleich zu den Flächen erhöht (sog. „Knochenbildung“).
- Galvanische Beschichtungen erfordern generell eine Toleranz. Bei Schichtsystemen erhöht sich die Toleranz entsprechend, unabhängig vom Kantenaufbau.
- Technologisch bedingt ist die Schichtdicke in Vertiefungen geringer. Abhängig von der Teilegeometrie können hierbei Fehlstellen auftreten, an denen das Grundmaterial oder Zwischenschichten sichtbar sind.
- Technologisch bedingt kommt es bei einer Beschichtung von Teilen als Gestellware infolge unterschiedlicher Stromdichten zu unterschiedlichen Schichtstärken. So weisen Teile, welche am Rand des Gestells beschichtet wurden, im Allgemeinen eine erhöhte Schichtdicke auf.
- Während des Beschichtungsprozesses können Zwischenschichtstärken nicht gemessen werden.
- Bohrungen, enge Vertiefungen (z.B. Sacklöcher), Hohlkörper und undichte Teile sind schwierig zu spülen. Verbleibende Flüssigkeitsreste sind daher nicht auszuschließen. Diese können nachträglich zu einer Ablösung der Schicht und zu *Korrosion* führen.
- Bei unterschiedlichen Grundmaterialien auf einem Teil kann es bei gleicher Beschichtung zu Abweichungen in Optik und Funktion kommen, Blasenbildung ist ebenfalls möglich. Bei unterschiedlicher Oberflächenstruktur sind Farbabweichungen zu erwarten.
- Für Beschichtung von Gusserzeugnissen können wir keine Prozesssicherheit garantieren. Die Haftfestigkeit und eine gleichmäßige Beschichtung sind nur eingeschränkt möglich.
- Auch nach erfolgreicher Bemusterung sind Serienteile stets zu prüfen, sie können von den Musterteilen abweichen.
- Schöpfende Gefäße können ihre Dichtheit durch die galvanische Bearbeitung verlieren.
- Durch die mehrfache Beschichtung mit Kupfer, können die Teile im Endzustand einen erheblichen Gewichtszuwachs erfahren.

### Nachträgliche Bearbeitung und Einflüsse auf beschichtete Teile:

- Starke Temperaturschwankungen können bei beschichteten Teilen zur Ablösung der Beschichtung führen. Auch nach erfolgreicher Musterbearbeitung ist eine Prozesssicherheit nicht gegeben.
- Eine nachträgliche mechanische Bearbeitung von beschichteten Teilen kann zur Abplatzungen der Beschichtung führen. Wir lehnen daher jegliche Reklamationen diesbezüglich ab.

### Besonderheiten:

- Reflektoren sollten aufgrund Ihrer Funktion mit Silber aufgedampft werden. Dennoch können diese auf Wunsch verchromt werden. Die eventuell abweichende Funktionalität des Bauteils im Straßenverkehr kann von uns nicht beurteilt und damit nicht garantiert werden. Anschließende Reklamationen lehnen wir diesbezüglich ab.